

Jahresbericht des Präsidenten

Wieder ist ein Jahr vorbei. Die letzten zwei Jahre waren nicht einfach für das Personal.

Einerseits wegen dem Covid und andererseits wegen der Zusammenführung des Zoll und Grenzschutz Personal. Eine grosse Unsicherheit herrschte bei den Mitarbeitenden der EZV. Die Fragen waren: wie geht es weiter mit meinem Beruf, welche Stellung habe ich noch und in welcher Lohnklasse werden wir eingeteilt.

Nun, teilweise wurden Mitarbeitende nicht mehr in ihre vorhergehende Funktion gewählt. Die Lohnklasse ist nun bekannt! Es gibt Verlierer und Gewinner.

Ich denke, dass einige frustriert darüber sind. Die Gewerkschaft hat alles gemacht um das Beste für die Mitarbeitenden zu erreichen.

Ich kann den Frust von einigen verstehen. Nur geht deswegen nicht aus der Gewerkschaft. Nur zusammen sind wir stark. Ich selber habe immer ein offenes Ohr für eure Anliegen. Wunder kann ich keine vollbringen. Es ist immer noch der Oberste Chef und der Bundesrat der über die EZV entscheidet. Heisst ja jetzt BAZG.

Es waren schwere Zeiten die hinter uns liegen. Ich hoffe, dass es wieder besser wird.

Wie heisst doch das Lied: Nach dem Regen scheint die Sonne!!!!

Ich wünsche mir das auch bald die Sonne wieder scheint. Nun ist die Zeit gekommen, wo wir zusammenstehen müsse. Es kann nicht sein, dass wir uns gegenseitig versuchen zu zerfleischen. Ist es das was unser Oberste Chef möchte? Bleiben wir stark und gehen gemeinsam die Probleme die wir haben an. Denn es brennt an allen Ecken innerhalb der Verwaltung. Der Vorstand der Sektion NWS gibt sein Bestes.

Ich wünsche euch weiterhin ein gutes Jahr.

Roland Rösli

Präsident

Sektion NWS

